



Niederschrift

Öffentlicher Teil

JBKS/40/2022/19-24

Gremium	Ausschuss für Jugend, Bildung, Kultur und Sport
Sitzung am:	21.12.2022
Sitzungsort	Mensa P.- J. Lenne´Schule v. Cansteinstr. 2 in 15366 Hoppegarten

Beginn: 17.20 Uhr

Ende: 18.37 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzende(r)

Herr Scherler

stellv. Vorsitzende(r)

Frau Bleckert (entschuldigt)

Mitglieder

Frau Helmig

Herr Klemm

Hr. Radach

Herr Eißrig

Stellv. Mitglieder

-

Bürgermeister

anwesend

sachkundige(r) Einwohner(in)

Frau Lehmann,

Frau Oehmichen

Frau Jeske,

Frau Fomm – Peter

Frau Köhler

Verwaltung

-

Gäste

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung,
- 3 Feststellung über Ausschließungsgründen
- 4 Auslastung Gemeindebus 2022
- 5 Stand Vereinsförderung 2022
- 6 Beratung zum Arbeitsstand AN 017/2019/19-24 (Bau Spielplätze)
- 7 Arbeitsplanung 2023
- 8 Sonstiges

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern/Vertretern beschlussfähig.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

keine

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

keine

4 Auslastung Gemeindebus 2022

Herr Siebert erläutert Aufstellung bezüglich Nutzung. Auslastung ist gut, könnte aber noch mehr genutzt werden. Es gab Anfragen bezüglich privater Nutzung von Einwohnern, dies wurde aber abgelehnt seitens der Verwaltung.

Herr Scherler fragt nach der steuerlichen Abschreibung des Fahrzeugs. Der Bus hat erst 33.000 km runter und ist noch gut und zuverlässig.

5. Stand Vereinsförderung 2022

Herr Scherler sucht Gründe, warum nur so wenig Anträge gestellt werden. Die Förderrichtlinie sollte geprüft werden, ob diese zu kompliziert ist

Herr Eißrig die Förderrichtlinie sollte nach 2 Jahren geprüft werden, Antragsformulare sind zu aufwändig, die Begrenzungssummen einer Förderung sind zu gering, max. 5.000,-€ pro Jahr, pro Veranstaltung max. 2.500,-€

Herr Scherler einige Vorgaben kamen aber auch vom Rechnungsprüfungsamt, er wird die Förderrichtlinie mal wieder auf die Tagesordnung des Ausschusses nehmen
Frau Köhler die Vereine sollten besser über Fördermöglichkeiten informiert werden.

6. Beratung zum Arbeitsstand AN 017/2019/19-24 (Bau Spielplätze)

Herr Siebert informiert über eine Power Point, welche auf Grund fehlenden Beamer nicht an die Wand geworfen werden kann. Durch Herr Große wird eine Übersicht bezüglich vorhandener Spielplätze erarbeitet mit Vorschlag von Spielgeräten mit Preisen zum Verbrauch der Restsumme von 113.000,-€ aus der Spielplatz Million. Die Liste soll zur nächsten Sitzung vorliegen.

Herr Scherler Wie ist der Stand der Scateranlage Hönow?

Herr Siebert ein Lärmschutzgutachten muss noch erstellt werden, ist beauftragt, ein Platz zum Jugendtreff soll an dieser Stelle mit angeordnet werden.

Herr Radach informiert, dass im OT Dahlwitz – Hoppegarten das OT Budget aus dem Jahr 2022 mit ins Jahr 2023 genommen werden soll.

Herr Eißrig auf dem neuen Spielplatz Zauberwald Hönow auf dem Birkenplatz soll kein Wasser- und Stromanschluss sein?

Herr Siebert lässt dies prüfen, er wurde von Spielplatznutzern nach einem WC gefragt. So etwas in ordentlicher Qualität kostet 500.000,-€ + Unterhaltungskosten.

7. Arbeitsplanung 2023

Herr Scherler fragt nach Wünsche der Ausschussmitglieder, Schwerpunkte sollte das HdG, die Kultur und die Vereine bilden.

Herr Klemm Hönow Dorf hat keinen Spielplatz

Herr Scherler berichtet von den neu aufgestellten Toren an der Feuerwehr

Die restlichen finanziellen Mittel in Höhe von 113.000,-€ sollten auf die vorhandenen Spielplätze für die Nachrüstung von Spielgeräten aufgeteilt werden durch den Ausschuss (Grundlage Liste mit Preisen von Herrn Große)

Frau Fomm – Peter in Münchehofe fehlt eine Hütte am Teich

Herr Eißrig wurde gefragt, ob die Feste in der Coronazeit in Dahlwitz nachgeholt werden?
200 Jahre Lenne´ Park und 650 Jahre Dahlwitz?

Herr Scherler berichtet von kulturellen Veranstaltungen in der Rathaus Gallerie. Wir sollten finanzielle Mittel für Projekte der Familie Stolze zur Verfügung stellen.

Herr Eißrig der Kulturkalender ist auch eingeschlafen

Herr Klemm in Schulen gibt es viele Schüler mit Sprachproblemen, dafür gibt es spezielle Trainer, ist dies Gemeinde- oder Ländersache?

Frau Köhler das läuft über die Krankenkassen

8. Sonstiges

Frau Köhler berichtet von Problemen des Schülertransports zur Schule

Es gelten die Nahverkehrssatzung und die Schülerbeförderungssatzung. Sie ist in Kontakt mit Herrn Schwabe vom Kreisbildungsausschuss. Der Berlin ferne Raum (Oderbruch) muss anders behandelt werden als der stark frequentierte Berlin nahe Raum.

Ende Juli 2022 gab es eine Veranstaltung mit dem Landkreis, wo auch Frau Schmidt von der Lenne´ Schule anwesend war. Da ging es auch um die Linien 941 und 945

Sie hat kein Verständnis für die Entscheidung der Lenne´ Schule bezüglich Verschiebung Schulbeginn

Herr Scherler hat mit dem Landesschulamt gesprochen. Das Landesschulamt kann auch Beschlüsse der Schulkonferenz aufheben. Der Schülerverkehr muss öfter fahren, wenn der Landkreis das nicht bezahlt müssen wir dies beauftragen.

Herr Siebert hat auch Herrn Schwabe vom Kreisbildungsausschuss angeschrieben, er hat aber keine Antwort erhalten.

Frau Oehmichen hat ein Kind, welches durch den Grünzug zur ASG täglich läuft. Warum gibt es dort keine Wegebeleuchtung?

Herr Scherler wird dies 2023 mit auf die Tagesordnung nehmen, Schulwegsicherung

Herr Siebert berichtet von den Fortschritten der Gruppe Planwerk bezüglich Ausschreibung Wettbewerb KWO Gelände und rechnet mit baldigem Baurecht für die Fläche.

Herr Scherler möchte Anfang 2023 das Vereinstreffen durchführen, denn er wurde diesbezüglich mehrfach von Vereinen angesprochen.

Herr Radach berichtet von der Weihnachtsfeier mit den Kindern aus dem Behindertenkinderheim und dankt ganz herzlich dem Seniorenbeirat für die Organisation. Zukünftig sollten die Geschenke für die Kinder über die Gemeinde oder dem Bürgermeister finanziert werden, nicht zur privaten Finanzierung durch die Mitglieder des Seniorenbeirats.

Herr Siebert erläutert die Partnerschaft zur Kinderheim für behinderte Kinder des Landkreises. 2 x jährlich geht er dort zu Geburtstagsfeiern und spielt mit den Kindern. 2 Mitglieder des Seniorenbeirats reparieren mit den Kindern ihre Fahrräder und besorgen auch mal was neues in Zusammenarbeit mit der Jugendwerkstatt Hönow

Frau Lehmann das mit den Geschenken für die Kinder war auch mal anders gedacht. Es sollten die Wunschzettel an einem Weihnachtsbaum im HdG angebracht werden und jeder kann dann wer möchte etwas besorgen. Aber wegen Corona gab es kaum Veranstaltungen im HdG.

Herr Eißrig schlägt einen Spendenaufruf in der Pro vor, was ist möglich ohne HH 2023?

Herr Siebert der Haushaltsentwurf 2023 weist ein Defizit von 3,5 Mill. € auf. Aber das ist bei unserem Finanzbestand kein Problem, er hat den Landkreis um Hilfe bezüglich Kämmerin gebeten.

Frau Fomm – Peter es sollte in jedem Fall der Schülerbusverkehr und der Zuschuss zum Mittagessen in Schule, Hort und Kita´s eingeplant werden, auch für die ASG

Herr Scherler sagt zu, dass dies im 1. Quartal 2023 mit auf der Tagesordnung des Ausschusses steht, wir sollten mal gemeinsam zu einer Kreistagssitzung fahren

gez. Scherler
Ausschussvorsitzende/r

gez. Radach
Protokollant/in